Wirkung, Qualität und Evaluation im Coaching

Bericht zum 4. Internationalen Coachingkongress "Coaching meets Research"

Über 230 Personen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich nahmen am 14./15. Juni 2016 in Olten/CH am 4. Internationalen Coachingkongress teil. Sie alle wollten wissen, was Wissenschaft und Praxis zu Fragen der Wirkung, Qualität und Evaluation von Coaching zu sagen haben.

Keine Frage: Coaching verbreitet sich zunehmend und anhaltend. Mit dem alle zwei Jahre stattfindenden internationalen Coachingkongress „Coaching meets Research“ begleitet die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW diese Entwicklung und führt zugleich den fachlichen Diskurs dazu an. Sie bietet ein Forum für die Anbindung von Praxis und Wissenschaft und fördert den Austausch mit internationalen Teilnehmenden und Vortragenden. Entsprechend fokussierten die Kongressverantwortlichen nach den Kongressen 2012 ("Praxisfelder im Coaching") und 2014 ("Coaching und Gesellschaft") die für die Professionalisierung relevanten Dimensionen "Wirkung", "Qualität" und "Evaluation" von Coaching und stellten Fragen wie: Wirkt Coaching überhaupt? Kann die Wirkung von Coaching verbessert werden? Gibt es ungewollte positive oder negative Nebenwirkungen im Coaching? Was unterscheiden exzellente von guten und von schlechten Coachings und Coaches? Und wie können die Wirkung und die Qualität von Coaching wissenschaftlich evaluiert und bewertet werden?

Eröffnet wurde der Coachingkongress vom Direktionspräsidenten der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Prof. Dr. Crispino Bergamaschi, und dem stellvertretenden Direktor des Staatsekretariats für Bildung, Forschung und Innovation der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Josef Widmer. Durch die beiden Tage führte, wie in den vergangenen Jahren, der Kongressleiter Robert Wegener.

Im ersten Plenumsvortrag präsentierte die Bildungs- und Beratungsforscherin Prof. Dr. Christiane Schiersmann der Universität Heidelberg (D) aktuelle Befunde der Beratungs- und Psychotherapieforschung. Daraus skizzierte sie die Grundlagen einer allgemeinen Beratungstheorie. Diese sollte, so Schiersmann, auch der Bezugspunkt für die Entwicklung von Theorie und Praxis im Coaching sein. Dr. Carol Kauffman, Direktorin des amerikanischen Institute of Coaching in Harvard, hielt die zweite Keynote zum Verhältnis aktueller Erkenntnisse der Positiven Psychologie und ihrer Bedeutung für die Coachingpraxis. In vier ausführlichen Themenlabs "Wirkung", "Qualität", "Evaluation" und "Wirkfaktoren" vermittelten weitere 13 Referentinnen und Referenten aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis.

Den zweiten Kongresstag eröffnete Dr. Michael Loebbert, Leiter der Coachings Studies der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, mit einem Referat zu „Erfolgsfaktoren im Coaching“. Die Beschreibung und Erforschung von Erfolgsfaktoren, so seine These, soll zu einer Verbesserung der Coachingpraxis beitragen. Gefolgt wurde diese Keynote durch das ergebnisreiche Podium zum Thema "Wann ist ein Coach ein Coach – Qualität durch Qualifizierung?!", basierend auf den Perspektiven von Lutz Salamon (Roundtable der

Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten
+ 41 62 957 21 53
robert.wegener@fhnw.ch
www.fhnw.ch/sozialearbeit

Coachingverbände, Deutschland), Astrid Hasler (Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung BSO), Wolfgang Knopf (Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching ÖVS) und Dr. Beate Fietze (Professionssoziologin). In der zweiten Tageshälfte präsentierten wiederum Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis in 13 Beiträgen ihre Erkenntnisse in vier Themenlabs ("Wirksame Interventionen", "Wirksames Coaching in Organisationen", "Wirksame Organisationsentwicklung durch Coaching" und "Process Research"). David Peterson, Director Executive Coaching & Leadership von Google USA, präsentierte in der letzten Keynote seine organisationale Perspektive auf Wirkung, Qualität und Evaluation im Coaching, und führte die aufmerksame Zuhörerschaft in sein Coachingverständnis und seine Vorstellung der Implementation und Evaluation von Coaching in Organisationen ein.

Insgesamt unterstützten über 40 Partnerorganisationen (Verbände, Hochschulen, Unternehmen, Medien, Förderorganisationen) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz den Coachingkongress. Rund die Hälfte war mit einem Stand auf dem Coaching-Marktplatz präsent und sorgte – neben einem grossen Buchstand mit aktuellsten Veröffentlichungen zu Coaching – für eine grossartige Stimmung. Auch das Forschungskolloquium mit rund 100 Teilnehmenden und zehn Beitragenden war erneut ein zentraler Kongressbestandteil, ebenso wie der Networking-Abend-Event am ersten Tag. Gänzlich neu war in diesem Jahr ein Workshop mit David Peterson im Anschluss an den Kongress. Beinahe 50 Personen besuchten diesen und profitieren von einem ausserordentlich inspirierenden Tag zum Thema "Coaching Leaders in Turbulent Times".

Coaching ist auf dem besten Weg, eine wissenschaftlich fundierte Praxis zu werden und sich als Beratungsformat des 21. Jahrhunderts weiter zu etablieren. Das Feld ist dynamisch und zunehmend werden wichtige Entwicklungen sichtbar.Wie etwa der Einsatz elektronischer Medien oder die Best-Practice-Verhaltensweisen, basierend auf ausgewerteten Video-Aufzeichnungen. Zugleich wird immer klarer, dass die Arbeitsbeziehung zwischen Coach und Coachee und die Wertschätzung sehr wichtige Erfolgsfaktoren sind und wohl auch bleiben werden. Das Forschungsvolumen nimmt zu und der kritische Dialog von Forschung und Praxis ist in Entstehung.

Für Personen, die nicht am Kongress anwesend waren, besteht die Möglichkeit, die aufgezeichneten vier Keynote-Referate sowie die Podiumsdiskussion und die Themenlabs "Wirkung" und "Wirksame Organisationsentwicklung durch Coaching" zum Unkostenpreis zu erwerben (www.coaching-meets-research.ch/archiv/kongress-2016).

Der 5. Internationale Coachingkongress wird am 19./20. Juni 2018 in Olten stattfinden.

Robert Wegener, Kongressleiter
Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement
Hochschule für Soziale Arbeit
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Olten/Schweiz
www.coaching-meets-research.ch

Olten, 21.06.2016

Kongresspartner 2016

Hauptsponsoren
BSO Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsberatung
DGSv Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V.*
EMCC European Mentoring and Coaching Council Schweiz
FSP Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen
KICK Institut für Coaching und Kommunikation
OEVS Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching
SGfB Schweizerische Gesellschaft für Beratung
ZHAW Departement Angewandte Psychologie, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Förderorganisationen
SGSA Schweizerische Gesellschaft für Soziale Arbeit
SNF Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Hochschulpartner
Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Institute of Coaching, Harvard Medical School
Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Universität Salzburg, Universitätslehrgang für Supervision, Coaching und Mediation
Departement Angewandte Psychologie, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW

Unternehmenspartner
Coaching Company Pro GmbH
CZO Coachingzentrum Olten
CoBeCe Coaching- & Beratungs-Centrum
C for C Coaching for Core
Change Coaching GmbH
Curaviva Weiterbildung
isi institut für systemische impulse
SHS CONSULT
Tobler Management
Trigon Entwicklungsberatung
Wilob Weiterbildungsinstitut für lösungsorientierte Therapie und Beratung

Verbandspartner
ACC Austrian Coaching Council
ANSE Association of National Organisations for Supervision in Europe
DBVC Deutscher Bundesverband Coaching e.V.*
DCV Deutscher Coaching Verband e.V.*
DGfC Deutsche Gesellschaft für Coaching e.V.*
DGSF Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e.V.*
EASC European Association for Supervision and Coaching e.V.*
ECA European Coaching Association
EMCC European Mentoring & Coaching Council Germany e.V.*
ICF International Coach Federation Switzerland
Roundtable der Coachingverbände
SCA Swiss Coaching Association
SSCP Swiss Society for Coaching Psychology
UBIT Fachgruppe Wien Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie

Verlags- und Medienpartner
BILDUNGaktuell
Coaching Magazin
HR Today
Lehmanns Media
OSC Organisationsberatung, Supervision, Coaching
Persorama/HR Swiss
Springer VS

Fotos (Originale hier: https://drive.switch.ch/index.php/s/96BaMxPTWjf8XMZ)

5.31 4.96 – 5.66 5
5.30 4.77 – 5.82 6
5.21 4.75 – 7
5.04 4.50 – 8
4.93 4.42
4.30

Carol
Kauffman
n|w